





Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

der Sommer liegt hinter uns! Ich hoffe, ihr konntet euch gut erholen und habt die unzähligen Angebote, sei es Aktivitäten in unserer schönen Region, aber auch die vielen Feste, die stattgefunden haben, genießen können.

Apropos Feste – an dieser Stelle möchte ich mich im Kollektiv bei ALLEN, die zu diesem ereignisreichen Sommer beigetragen haben, herzlich bedanken. Es waren alle Veranstaltungen sehr gut besucht und das Wetter

spielte zum Großteil mit. Chapeau an alle Vereinsobleute und ihre fleißigen Helfer!

Rund um die Baustellen, die in vielen Bereichen in unserer Stadt für etwas Behinderung sorgen und sorgen, darf ich mich noch einmal für die Geduld und das Verständnis in der Bevölkerung bedanken. Gerade im Bereich der Schule bis zum Obweg mussten die Firmen

die Ferienzeit nutzen, um zu Schulbeginn wieder die Flüssigkeit des Verkehrs gewährleisten zu können. Die Baufirmen haben ihr Bestes gegeben. Ihnen gilt für ihre geleistete Arbeit und im Hinblick auf die Hitze meine größte Wertschätzung!

Auch im Inneren der Mittelschule sind die Arbeiten fortgeschritten. Um den Zeitplan einzuhalten, mussten die zuständigen Firmen richtig Gas geben. Ich bin mir sicher, das Lehrpersonal und die Schüler:innen werden sich über die bereits sanierten Bereiche der Schule freuen.

Ich möchte in diesem Vils aktuell die Gelegenheit nutzen und an alle Autofahrer appellieren, dass am 11. September wieder ein neues Schul- und Kindergartenjahr beginnt und darf euch bitten, auf alle Kinder zu achten, besonders im Bereich der Schule!

Ich wünsche allen Kindergartenkindern und Schüler:innen einen guten Start und allen Vilserinnen und Vilsern einen schönen Herbst!

Eure Bürgermeisterin



Information zur Leerstandsabgabe

In der Landtagssitzung vom 6. Juli 2022 hat der Tiroler Landtag das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe und einer Leerstandsabgabe (Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz - TFLAG) beschlossen.

Muss ich eine Leerstandsabgabe bezahlen?

Seit Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitz- u. Leerstandsabgabengesetzes am 1. Jänner 2023 unterliegen Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand), einer Leerstandsabgabe.

Für die Betrachtung des Zeitraumes eines Leerstandes sind nur ganze Kalendermonate maßgeblich. Beginnt oder endet die Wohnsitznahme z.B. in der Mitte des Monats, so ist der betreffende Monat nicht zu zählen.

Von der Abgabepflicht ausgenommen sind u.a. Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden:

- die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren sonstigen Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;
- die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;
- die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
- die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;

- die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;
- für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.

Die jeweilige Ausnahme ist vom Abgabepflichtigen im Zuge der Abgabenerklärung der Gemeinde bekannt zu geben.

Die **Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe** wurde in Abhängigkeit von der Nutzfläche mit Verordnung des Gemeinderates festgelegt:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	10,-- Euro
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	20,-- Euro
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	30,-- Euro
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	45,-- Euro
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	60,-- Euro
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	75,-- Euro
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	90,-- Euro

Wann und wie entrichte ich die Leerstandsabgabe?

Die Abgabe ist jährlich bis zum 30. April des Folgejahres in Form einer Abgabenerklärung **selbst zu bemessen** und für den Leerstandszeitraum (in Monaten) für das vorangegangene Jahr an die Gemeinde zu entrichten. Erstmalig trifft dies also im Frühjahr 2024 zu.

Das Formular zur Erklärung der Leerstandsabgabe steht auf der Homepage unter <https://www.vils.at/Buergerservice/Formulare> und im Gemeindeamt zur Verfügung.

Verleih Pflegehilfsmittel

Dem Verein Miteinander-füreinander stehen verschiedene Pflegehilfsmittel zur Verfügung, die bei Bedarf innerhalb den Gemeinden Vils, Pinzwang und Masau kostenlos verliehen werden.

Neben Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren, Toilettenstühlen und Gehhilfen stehen auch spezielle Geräte wie Aufrichthilfen, Badewannenlifte und Sensormatten zur Verfügung.



Nummer für Pflegehilfsmittel: 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet.

Falls sich niemand meldet, rufen wir verlässlich zurück.

SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte – IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

**Grün- und
Strauchschnittsorgung
in der Natur ist verboten -
so wie hier am Kühbach geschehen.**



**Grün- und Strauchschnitt kann
KOSTENLOS bei der ST-Vils zu
den Öffnungszeiten abgegeben
werden!**



Foto: privat

Herzliche Gratulation

**Olga und Erich Tscharnuter
zur Diamantenen Hochzeit**



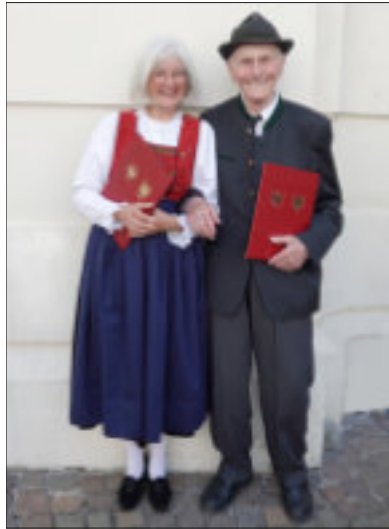
**Monika und Klaus Lanser
zur Goldenen Hochzeit**



Ehrung am Hohen Frauentag für Anton Keller und Susi Dirr



Verdiensmedaille des Landes Tirol für Anton Keller für seine Verdienste um die „Tiroler Krippe“ und die Burg Vilsegg.



Zwei die sich über die Auszeichnung sehr gefreut haben.



Verdiensmedaille des Landes Tirol für Susanne Dirr für ihre Verdienste um das Vereinswesen.

Der Floriansbrunnen erstrahlt in neuem Glanz!

Anton Keller ist glücklich, dass der Brunnen in der Stadtgasse nun wieder voll funktionstüchtig ist und als Floriansbrunnen erhalten bleiben konnte. Das Becken wurde ausgekleidet, es ist nun dicht, und es wurde mit einer Sitzgelegenheit umrandet. Außerdem erstrahlt die von Wind und Wetter stark mitgenommene Figur in neuem Glanz. Pepi Kögl ist es gelungen, in vielen Stunden Arbeit die arg von der Witterung mitgenommene Holzskulptur zu restaurieren. „Pepi hat den hl. Florian gerettet!“, freut sich Anton Keller, der die Brunnenfigur vor 41 Jahren geschnitzt hat. Die Stadtgemeinde Vils bedankt sich recht herzlich bei Pepi Kögl. Danke an alle, die mitgeholfen haben, ein schönes Stück Vils zu erhalten.



Fotos: privat

„Einweihung“ des Brunnens durch die Nachbarn: Heidi, Andrea und Burki

70er Ausflug (Bildungsreise!) der 53er

Am 25. Juli machten die 53er ihren 70er Ausflug.

Von Vils ging es zuerst nach Steingaden zur Bäckerei Schuster zum Frühstück oder Frühschoppen. Vorher wurde die Kirche in Steingaden, das Welfenmünster, besucht. Mittagessen gabs in Starnberg im Tutzinger Hof. Nach einem Spaziergang zum Hafen, gings aufs Schiff.

Die Schifffahrt führte am Schloss Berg vorbei, dem Ort, an welchem König Ludwig II. nach seiner Entmündigung gefangen gehalten wurde. Das Kreuz an der Todesstelle im Wasser war beeindruckend.

Nach der Vorbeifahrt am Schloss Possenhofen, wo die spätere Kaiserin Sissi ihre Kindheit verbrachte, war der Ausstieg in Bernried. Dort gabs Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, das berühmte Buchheim Museum zu besichtigen. Das Museum der Phantasie, wie es auch genannt wird, hat eine berühmte Expressionisten-Sammlung und gerade zu dieser Zeit eine Sonderausstellung über Otto Waalkes.

Am Heimweg noch ein Spanferkelessen in einem Alten Gasthof bei Urspring, und die Ausdauernden gingen noch in den Stadtsaal zum Platzkonzert. (T/F: privat)



Einladung zum Generationenausflug am 26. Oktober 2023



Zur Busfahrt zum „Schicksalsberg der Tiroler am Bergisel“ am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023 möchten wir alle Vilserinnen und Vilser recht herzlich einladen!

Abfahrt um 7:30 Uhr am Stadtplatz Vils.

Ab 10 Uhr öffnet das Landhaus in Innsbruck seinen „Tag der offenen Türe“ und wir haben die Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen oder uns das bunte Rahmenprogramm anzusehen.

Danach haben wir die Möglichkeit, im Restaurant

„1809“ am Bergisel unseren Hunger und Durst zu stillen.

Weiter geht es zur Besichtigung des „Tirol Panorama“, wo sich auch das Riesenrundgemälde befindet, dann zum Bergiselstadion inkl. Schanzenauffahrt.

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2023

Kosten: € 35,00 pro Person (für Bus und Eintritt)

Die Einzahlung auf untenstehendes Konto gilt als verbindliche Anmeldung:

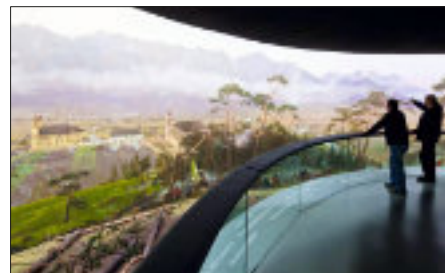
IBAN: AT64 3699 0000 0942 0035 „Generationenausflug“

Min. Teilnehmerzahl 30 Personen

Max. Teilnehmerzahl 50 Personen

Über eure Teilnahme freut sich

der Ausschuss für Bildung, Generationen und Soziales!



THL - Tage

Die THL-Tage sind ein alljährliches Zusammentreffen von Feuerwehren unterschiedlicher Nationalität, um die strukturierte Rettung von Personen nach Verkehrsunfällen auf professionellstem Niveau zu trainieren, Wissen auszutauschen und um Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen.

Die „Technischen Hilfeleistungstage“ in Österreich werden seit dem Start 2010 in Zirl (Tirol) jährlich veranstaltet. Bei dieser Veranstaltung werden schwere Verkehrs-Unfallszenarien nachgestellt, um dann von den teilnehmenden Rettungsteams abgearbeitet zu werden. Die Teams werden dabei von internationalen Schiedsrichtern und speziell geschulten Unfalldarstellern genau beobachtet und bewertet.

Landesrätin Astrid Mair zu Besuch bei den THL - Tagen



Kommandant Alexander Keller, Bgm. Carmen Strigl-Petz, LR Astrid Mair, Vizebgm. Christian Kögl





Stadtfest 2023 – hinter den Kulissen...



Was für ein Fest! Hunderte Besucher stürmten das weitem bekannte und beliebte Stadtfest Vils am Abend des 14. und am 15. August, dem Feiertag Mariä Himmelfahrt, dem Tag des Patroziniums unserer Pfarre. Ausgerichtet wird die größte jährlich stattfindende Vilser Veranstaltung von der Stadtmusikkapelle Vils mit vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern. Ohne die fleißigen Musikantinnen und Musikanten, die sozusagen im Dauereinsatz stehen, und die Freiwilligen, - insgesamt ca. 90 Leute, wäre so eine große Veranstaltung nicht zu stemmen. Denn im Hintergrund laufen die Vorbereitungen, die Durchführung und die anschließenden Aufräumarbeiten über mehrere Tage.



Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, was auch heuer wieder geleistet wurde:

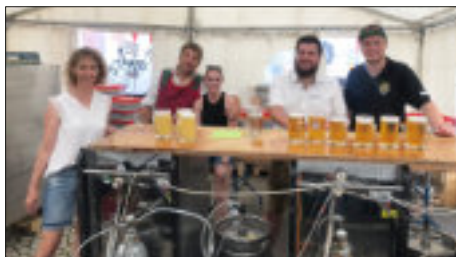
Die Vorbereitungen begannen mit ca. 40 Helfern schon am Freitag, 11.8. und wurden am Samstag fortgesetzt: Aufbau der Bühne und von 4 Zelten, wobei das Küchenzelt immer eine Herausforderung darstellt, - ein Boden muss für die Fritteusen und Kühlschränke genau in der Waage verlegt werden, anschließend wurden die Zelte eingerichtet, die für Küche, Pilsbar und Bar vorgesehen sind, Stromleitungen mussten verlegt und Lampen angebracht werden.

Am Montag, 14.8. halfen wieder viele mit, damit die 150 Sitzgarnituren planmäßig in der Stadtgasse aufgestellt sind. Für das Küchenteam begann die heiße Phase ab 15 Uhr, es wurden unzählige Schnitzel paniert, und natürlich wurde gekocht, gebrutzelt und frittiert, damit pünktlich ab 18 Uhr auch Essen ausgegeben werden konnte.

Am Feiertag, den 15.8. ließen sich die Besucher keineswegs von einem kleinen Regenintermezzo die Laune verderben und den Appetit schon zweimal nicht! Gut, dass ab 9 Uhr schon wieder das Küchenpersonal mit der Vorbereitung begonnen hatte. Wann für die Küche der Arbeitstag endete? Man glaubt es kaum, es war aber nach dem Reinigen der Arbeitsgeräte und dem Aufräumen wirklich 3 Uhr Früh. Heuer war die Essensausgabe absolut professionell organisiert, die langen Schlangen sind Vergangenheit, alles wurde am Platz bestellt und in kürzester Zeit serviert. Die Bedienung war stundenlang im Dauereinsatz und legte dabei viele Kilometer zurück. Mit dabei waren natürlich auch die Musikantinnen und Musikanten, die ja schon fleißig aufgespielt hatten. Sie waren doppelt im Einsatz!

Am 16.8. hieß es noch einmal ab 8 Uhr am Morgen kräftig anpacken. Die Küchengeräte waren zu verräumen und schließlich wurden Zelte, Bühne und Sitzgarnituren abgebaut. Für die fleißigen Akteure und Helfer endete das Stadtfest somit um 15 Uhr - nach 5 Tagen Einsatz.

Für die Stadtmusikkapelle Vils mit Helfern war es auch heuer wieder ein gewaltiger, freiwilliger Kraftakt, um ein tolles Stadtfest zu organisieren, das heuer schon zum 41. Mal das kirchliche Patroziniumsfest umrahmte. (T: W. Dirr / F: MKV)



Was ließen sich die Stadtfest-Besucher schmecken?

1100 Stadtfest-Schnitzel:
dazu benötigte man
1100 Schnitzel
540 Eier
40 kg Semmelbrösel
36 kg Preiselbeer-Marmelade
80 Zitronen
500 Würste
60 kg Schweinebraten
400 kg Pommes Frites
100 kg Kartoffelsalat
23 kg Schlutzkrapfen

Und für die Naschkatzen standen
70 Kuchen und Torten zur Auswahl!



Sommerfrische in der Hammerschmiede

Blauer Himmel und angenehme Temperaturen, es hätte am 2. August für diese rundum gelungene Veranstaltung nicht schöner sein können!

Als die Fahrzeuge mit Übertragungswagen, Filmteam und Bühnenaufbau eintrafen, regnete es noch leicht, aber die Organisatoren vor Ort waren zuversichtlich. Pünktlich zum Beginn kurz vor 12 Uhr Mittag schien dann die Sonne, die Leute trudelten ein, das Programm nahm seinen Lauf. Führungen im Halbstundentakt im historischen Gebäude, sowohl in der Schmiedewerkstatt als auch im vielseitigen kleinen Museum im 1. Stock zogen die Besucher an.



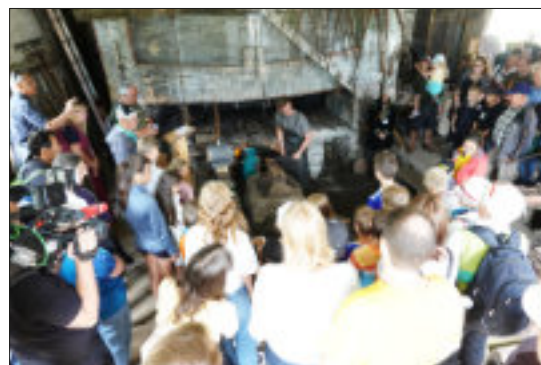
Hübsche Mädchen in historischen Gewändern (Titelseite!) zeigten auf, dass dieser Ort schon vor ca. 150 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für die bayrische Königsfamilie war. Für die Kinder gab es ein breites Angebot, sie konnten in historische Gewänder schlüpfen und einmal kurz Schmied, Ritter Peter von Hohenegg, König Ludwig, Gräfin oder Königin Marie sein, sie malten Eintrittskarten, um im Gebäude auf Drachensuche zu gehen, fanden im Museum sogar einen Goldtaler, übten sich spielerisch an den historischen Werkzeugen der Schmiede. Ein Highlight für Groß und Klein waren die Präsentationen des jungen Messerschmieds Olaf Fiedler am Amboss der Historischen Hammerschmiede.

Barbara Kohla vom ORF interviewte Organisatoren, Bgmin Carmen Strigl-Petz, Kinder und interessante Besucher, das wurde natürlich direkt im Rundfunk übertragen. Kurze Filmausschnitte am Abend in Tirol heute und in den sozialen Medien vermittelten ebenfalls einen Eindruck von der volksfestähnlichen Stimmung.

Der Verein VilsArt sorgte für das Rahmenprogramm und die Verpflegung und freute sich sehr, dass unter den rund 500 Besuchern sehr viele Vilserinnen und Vilser waren!



Barbara Kohla vom ORF und Bgmin Carmen Strigl-Petz



Messerschmied Olaf Fiedler



DANKE

**an das Organisationsteam
und die vielen Helferinnen und Helfer**



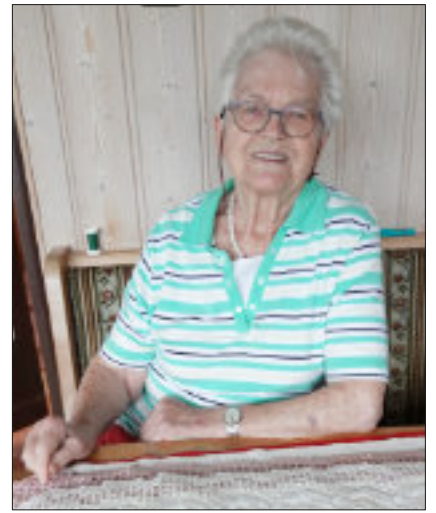
Stilla Tröber

Kein Tag ohne Handarbeit

Der Herbst streckt schon seine Fühler aus und es kommt die Zeit, wo man wieder mehr Zeit im Haus verbringt und sich vielleicht auch wieder Tätigkeiten widmet, die man im Sommer zur Seite gelegt hat. Die Werkbank, der Strickkorb, die Nähmaschine, die Kiste mit den Bastelsachen ... werden wieder aktuell. Für Stilla Tröber gibt es keine Saison für Handarbeiten, sie hat immer etwas in Arbeit, - und das war schon immer so.

Sie nützte sogar die Wartezeiten z.B. beim Zahnarzt und hatte ihr „G'strick“ mit. So kamen nicht nur Familienmitglieder, sondern auch so manche Vilser zu einer schönen, aufwändig gestrickten Jacke. Natürlich hat Stilla für die Familie und die Wohnung auch genäht, gehäkelt und gestickt.

Vor ca. 25 Jahren sah sie bei Margit Riederer eine ganz besonders schöne Handarbeit, → in einer Technik, die ihr unbekannt war. „Das möchte ich auch gerne können!“, war sofort ihr Gedanke und Margit zeigte ihr, wie die Hardanger-Technik funktioniert. Noch heute ist Stilla ihrer Freundin sehr dankbar, die immer ein offenes Ohr hatte, wenn sie wieder etwas Neues dazulernen wollte. Die Hardanger-Stickerei wurde von da an zu ihrer großen Liebe und es entstanden im Laufe der Jahre unglaublich viele wunderschöne Werkstücke.



Wenn man Stillas Geschichte kennt, ist es nicht verwunderlich, dass sie immer etwas zu tun haben will. Sie ist es von klein auf gewöhnt. Sie wuchs auf einem großen Bauernhof in der Nähe von Ingolstadt auf, ihr Vater fiel 1943 im 2. Weltkrieg - Stilla war 5 Jahre alt - und die Mutter musste mit ihren fünf kleinen Kindern und der vielen Arbeit am Hof schauen, wie sie zu Rande kam. Einige Jahre später heiratete sie noch einmal, der Besatzungssoldat aus Frankreich, der ursprünglich als Helfer auf dem Hof war, blieb, war ein guter Mann und Vater, schließlich für insgesamt 7 Kinder. Stilla half schon als Kind fleißig am Hof und verdiente dann ihr erstes Geld als Magd, als Zimmermädchen und Küchenhilfe. Besonders gern besuchte sie das Kino, die Schwarzweißfilme von damals erzählten Liebesgeschichten oder Geschichten, die in den Bergen handelten. Die Berge! Das war dann ihr Traum, dort würde sie gerne leben! Sie bewarb sich am Arbeitsamt für eine Stelle im südbayrischen Raum und wurde wirklich genommen. In einer Nacht- Und Nebelaktion wechselte sie den Arbeitsplatz und kam so ins Gasthaus Aggenstein in Pfronten.

Dass sie irgendwann Ludwig Tröber begegnete, war für beide ein wunderbarer Zufall. Die hübsche blonde Stilla und der dunkelhaarige fescbe Ludwig wurden ein Paar und Stilla somit eine Vilserin. In ihrer gemütlichen Wohnung in der Angerwies hängen viele Bilder von ihren vier Kindern und den 6 Enkelkindern. In der Stube hat sie ihren Lieblingsplatz, wo sie jeden Tag an einem textilen Kunstwerk arbeitet.



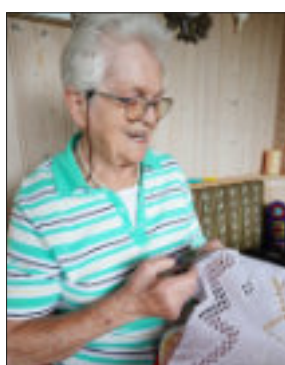
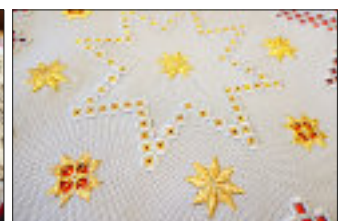
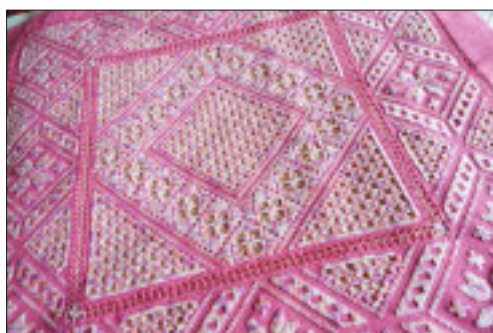
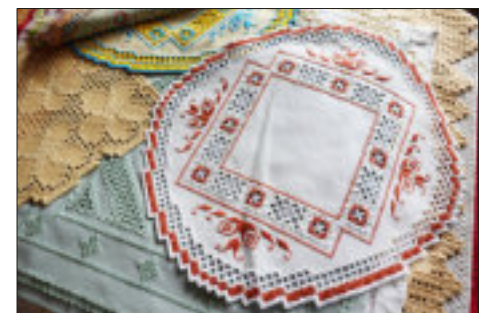
Die Hardanger-Stickerei stammt ursprünglich aus dem orientalischen Raum, gelangte nach Italien und schon vor gut 500 Jahren mit Handelsschiffen nach Skandinavien. Am Hardangerfjord war die Sticktechnik besonders verbreitet und wurde von den Frauen weiterentwickelt. Von da her kommt der Name dieser Sticktechnik.



Das Gewebe wird zuerst mit einem breiten Band eingefasst, damit es im Stickrahmen besser zu fixieren ist. Wo mit dem Muster begonnen wird, muss genau ausgerechnet werden. Und dann wird gezählt. Nur mit absoluter Genauigkeit ergibt sich ein schönes Muster, in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und in vielerlei Ausführungen. Ist das viele, viele Stunden beanspruchende Sticken abgeschlossen, wird die Musterbordüre mit einer spitzen, scharfen Schere ausgeschnitten. So kommt die Arbeit besonders zur Geltung und erhält den typischen Hardanger-Charakter.



Stilla nahm an Ausstellungen in Reutte, Breitenwang, Höfen, Biberwier, Steinach am Brenner, Telfs und Pfronten teil und bot auch auf den Vilser Weihnachtsmärkten ihre Arbeiten an. Leider ist sie nicht mehr so gut zu Fuß und sieht sich nicht mehr darüber aus, ihre Arbeiten auswärts anzubieten. Wer jedoch Interesse an ihren Werken und der wunderschönen Hardanger-Sticktechnik hat, ist ihr herzlich willkommen! Sie hat noch so viel zu Hause, dass man bei Bedarf bestimmt das passende Stück bei ihr findet und erwerben kann!



Liebe Stilla, so viel zu schauen und sich zu erzählen! Ich habe mich sehr über diesen Nachmittag bei dir gefreut und danke dir für deine Gastfreundschaft. Ich wünsche dir, dass dir dein Augenlicht auch weiterhin erhalten bleibt und du noch viele Hardanger-Werke anfertigen kannst!





Platzkonzerte

Ob am Stadtplatz oder im Stadtsaal, die Platzkonzerte waren sehr gut besucht.



Besuch von LH Anton Mattle und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann beim Platz(Stadtsaal)konzert der Galgenkrampeler.



Das Kochteam beim Pfarrfest: Guido, Egon und Alexander

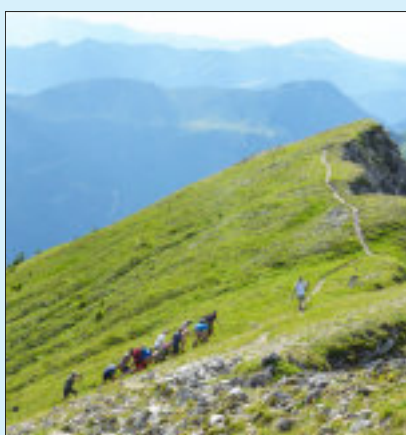
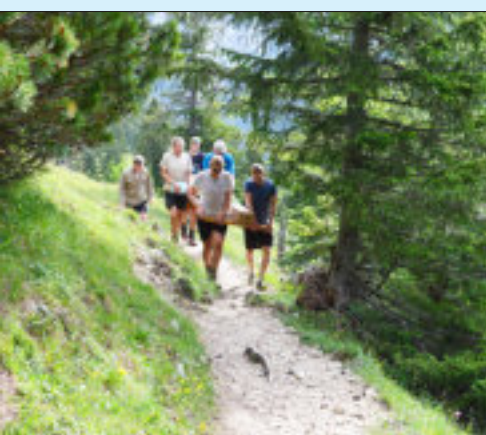


Holztechniker errichten neues Gipfelkreuz auf dem Brentenjoch

Immenstadt/Vils – Am Sonntag, den 13. August wurde bei traumhaftem Bergwetter ein neues Gipfelkreuz auf dem Brentenjoch eingeweiht. Zahlreiche Besucher hatten sich um 10:30 Uhr auf dem 2000m hohen Gipfel versammelt, um dem Wortgottesdienst den Johannes Schmölz hielt, beizuwohnen. Dabei erhielten alle Anwesenden die Gelegenheit für einen Moment innezuhalten, und durften das Kreuz mit ihren ganz eigenen Gedanken, Wünschen und Hoffnungen segnen. Nachdem die letzten Töne des Schlusslieds „Großer Gott wir loben dich“ in Richtung Tal verklungen waren, machte man sich auf den Weg zur Vilser Alm, wo eine kleine Bläserbesetzung zünftige Blasmusik zum Frühschoppen spielte. Allen am Bau und Aufstellen Beteiligten war die Erleichterung über diesen gelungenen Sonntag förmlich anzusehen, denn es war eine Menge an Planung, Koordination und Organisation im Vorfeld nötig.

Die Idee zweier Schüler der Holztechnikerschule Immenstadt, ein Gipfelkreuz aufzustellen, entstand bei einer Skitour, auf der sie

ein Gipfelkreuz der Technikerschule Stuttgart entdeckten. Der Ehrgeiz war geweckt und man erkundigte sich, wo Bedarf für ein neues Gipfelkreuz bestünde. Schnell stieß man dabei auf das Brentenjoch, das dortige Kreuz war bereits über 20 Jahre alt und durch Wind und Wetter schwer gezeichnet. Danach ging alles ganz schnell; schwere Eichenbalken wurden angeschafft und es wurde gehobelt, gefräst und gesägt. Von Hopferau aus transportierte man die sechs Einzelteile mit einem Traktor bis zu einem Ausgangspunkt etwas oberhalb der Vilser Alm. Am nächsten Morgen dann versammelten sich zahlreiche Helfer, die Holz und Werkzeug circa 600 Höhenmeter hinauf auf den Gipfel trugen. Das war nicht nur kräfte-zehrend, sondern auch derart zeitintensiv, sodass es an jenem Tag zum Aufstellen gar nicht mehr kam. Wenige Tage später sollte das Kreuz dann tatsächlich aufgestellt werden, doch am Gipfel angekommen zog ein heftiges Unwetter auf, was ein Aufrichten absolut lebensgefährlich gemacht hätte. Aber aller guten Dinge sind drei und so reckt sich seit dem 15. Juli ein fünf Meter hohes, stattliches Gipfelkreuz dem Himmel entgegen. (T/F: Johannes Umkehrer)



Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

Düngen mit Hefe

Wem ist es nicht schon passiert, dass man einen Hefewürfel im Kühlschrank vergessen hat oder das Päckchen Trockenhefe schon lange abgelaufen ist. Normalerweise wirft man sie weg. Aber es ist schade drum.

Trotz Ablaufdatum und evtl. Schimmel geben diese Hefen noch einen hervorragenden Dünger ab, denn Hefekulturen sind trotzdem noch aktiv und versorgen die Pflanzen mit den benötigten Nährstoffen. In Hefe findet man viele B-Vitamine, sie enthält auch Spurenelemente wie Eisen, Kalium, Magnesium und Zink.

Hefe kann auch Schädlinge bekämpfen und die Pflanzen stärken. Als Spritzmittel eignet sie sich z. B. um Tomaten vor Fäule, Mehltau oder Grauschimmel zu schützen. Sie geht dabei eine

Symbiose mit der Pflanze ein, dadurch entsteht eine Barriere, die andere Pilze nicht durchdringen können.

Aber auch andere Pflanzen, nicht nur die Tomate, lieben Hefedünger: Gurken, Kartoffeln, Zucchini, Erdbeeren, Geranien, Rosen, Petunien und Hortensien.

Im Kompost sind grobe, stärkehaltige Fasern ein gefundenes Fressen für die Hefekulturen.

Deshalb ruhig einmal etwas davon in den Kompost geben.

Nun zur Herstellung des Düngers:

1 Würfel Hefe oder 1 Päckchen Trockenhefe

1 Esslöffel Zucker

lauwarmes Regenwasser oder abgestandenes Leitungswasser



Die Hefe zerkleinern, Zucker dazu und in Wasser vollständig auflösen

In eine Gießkanne geben und auf 10 Liter mit lauwarmem Wasser auffüllen. Man kann die Gießkanne auch 1-2 Tage stehen lassen bevor man es vergießt, dann kann die Hefe noch ein bisschen arbeiten.



Foto: P. Vogler



Obst- und
Gartenbauverein Vils

Natur im Garten 04. Oktober - 19:00 Kulturhaus

Ein Garten als „Parkanlage“ ist wunderschön anzuschauen. Ob ein Garten dieser Art Insekten Nahrung, Kleintieren Unterschlupf und Wintergästen Rückzugsmöglichkeiten und Futter verspricht, ist jedoch ein anderes Thema.

Ein Garten als Lebensraum für uns und für die heimische Tierwelt wird immer aktueller.

Wer einen neuen Garten anlegt, liebe Häuslbauer, wer plant, einen Teil des Gartens naturnaher zu gestalten, wer den Garten zu einer Oase für Insekten und Kleintiere gestalten will, der erhält mit Sicherheit anschauliche Anregungen und nützliche Tipps bei unserer Veranstaltung!

**Der Referent DI Clemens Enthofer wird außerdem die Aktion „Natur im Garten“ vorstellen.
4. Oktober - 19 Uhr - Kulturhaus**

Alle, die Interesse an dieser Veranstaltung haben, sind herzlich dazu eingeladen!



WM-Bronze für Nico Ostheimer im Junioren-Trial-Bewerb in Glasgow

Zum ersten Mal stand Nico Ostheimer im Finale bei Weltmeisterschaften und gleich auf Anhieb klappte es für den jungen Tiroler mit einer Medaille bei den Multiradweltmeisterschaften in Glasgow. Als Dritter qualifizierte er sich für das Finale und genau jenen Platz bestätigte er im Trial-Finale der Fahrer, die mit 26-Zoll-Reifen die Geschicklichkeitsbewerbe bestreiten.

„Es war mein erstes Finale, am Anfang war ich noch etwas nervös, aber dann ist es super gegangen“, berichtete Ostheimer aus Schottland. Auf fünf verschiedenen Hindernissen müssen jeweils fünf Sektoren fehlerfrei absolviert werden. Für jeden Sektor gibt es zehn Punkte, also warten maximal 250 Zähler auf jeden Teilnehmer. Der Regen hatte die Hindernisse noch schwieriger gemacht, was der Tiroler vor allem zum Auftakt extrem spürte. „Der Auftakt war richtig schwierig, aber ich bin sehr stolz auf meinen Bewerb. Es lief super und nach der Quali war Bronze mein Ziel, für welches ich kämpfte“, resümierte der junge Tiroler. (Quelle: BMX News / FOTO Quelle SWPix.com)



Ute Huter 2-fache Bezirksmeisterin

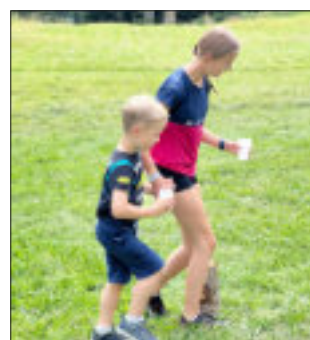
Bei der Bezirksmeisterschaft Kleinkaliber 50 Meter in Ehrwald, 60 Schuss liegend und bei der Bezirksmeisterschaft 100 Meter ausgetragen in Reutte, liegend frei 30 Schuss, belegt OSM Huter Ute jeweils den 1. Platz. (T/F: Schützen)



Ausflug mit den Rennkids



Am Freitag, den 25.08.2023 machten wir einen kleinen Ausflug mit den Rennkids. Natürlich durften "Spiel und Spaß" nicht fehlen, ein Hindernisparcours war somit ein optimales Spiel für die Kinder - danach noch eine Schatzsuche im Wald, zur Stärkung Kuchen und Muffins, dann eine Runde UNO und zum Abschluss ein Grillen. Aber das war noch nicht alles, wir spielten auch "Häusle um" und die Kids bekamen noch eine kleine Belohnung, dann ging es mit dem Bus wieder ab nach Hause. Ein toller Tag ging zu Ende. (T/F: SCV)



Heimspiele FC Schretter Vils

Samstag, 9. September 2023	13:30	U10 B	Vils B	Zugspitze
Samstag, 9. September 2023	15:00	U13	Vils	Zugspitze
Samstag, 23. September 2023	13:30	U13	Vils	Reutte
Samstag, 23. September 2023	15:30	KM 1b	Vils 1b	Zams 1b
Samstag, 23. September 2023	18:00	KM	Vils	SPG Rietz/Stams
Samstag, 7. Oktober 2023	10:30	U10 B	Vils B	SPG Lechtal A
Samstag, 7. Oktober 2023	12:30	U13	Vils	Lechaschau
Samstag, 7. Oktober 2023	14:30	KM 1b	Vils 1b	Grins
Samstag, 7. Oktober 2023	17:00	KM	Vils	Pitztal



ROADHOUSE
Lounge

HOCHZEIT • TAUFE
GEBURTSTAG • JUBILÄUM
TRAUERFEIER

Wir freuen uns darauf euch in unserem separaten Bereich, der **Roadhouse LOUNGE**, als Gast zu begrüßen und euch in schönem Ambiente kulinarisch zu verwöhnen.

Mit À-la-carte, Menü oder Buffet lassen wir euren speziellen Anlass zu einem Wohlfühlerlebnis werden.

Stegen 8, 6682 Vils
+43 676 460 24 25
info@roadhouse-vils.at
www.roadhouse-vils.at

SAVE THE DATE
07. Okt. 2023

...weitere Infos folgen!!!

**Mit der „Fußball-Combo“
und abends
„2er Pack“ alias Vulgo & Siegi**

TOP EVENT

SA 09.09. **Vilser Almabtrieb**
Ab 11:30 Uhr am Stadtplatz in Vils.
Es gibt Schnitzel mit Kartoffelsalat, hausgemachten Apfelstrudel und natürlich darf Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Für die Begleitung beim Einzug des Almviehs von der Sebenalm sowie die musikalische Unterhaltung sorgt wie seit Jahren die Stadtmusikkapelle Vils.
Bei schlecht Wetter findet der Almabtrieb im Stadtsaal Vils statt.
Auf euer Kommen freut sich der SC Vils.

Oktoberfest
beim Musigstadl in MUSAU

Mit bayerischen Schmankerln!

SONNTAG 24.09.23 ab 11 UHR

Fassanstich und Frühschoppen der **MUSIKKAPELLE MUSAU**
anschl. musikalische Unterhaltung mit **LECHBLECH BÖHMISCHE**

TRACHTENBEWERB mit Klatschbarometer, Kinderspielen, Maßkrugschieben, Flip Cup uvm.



VilsArt Klassik Festival



10.9. F. T. Mitschke

Lesung in der Kohlehütte 18:00



Hintergründiges,
Vordergründiges,
Tiefgründiges und
Abgründiges
in Musik und Wort

Mit Julius Berger und
Hyun-Jung Berger,
Violoncello.

Kartenreservierungen unter 0043 680 3149089 oder
dorisschretter@gmx.at Eintritt freiwillige Spenden

Kulturverein VilsArt und Bücherei Vils laden herzlich ein!



Hörgenuss in der St. Anna Kirche



Haymon Haffner spielte auf einer Vilser Johann Georg Rief - Geige von 1815, begleitet von Frau Prof. Liga Skride. Die Geige ist im Besitz des Kulturvereins VilsArt und wurde als Leihgabe an Haymon Haffner verliehen. Ein grandioses Konzert!



GRAD Percussion Duo - Andrei Pushkarev, Vibraphon und Pavel Beliaev, Marimba und Julius Berger, Violoncello, Annette Schavan, Rezitation von Psalmen aus der Hebräischen Bibel: ein außergewöhnlicher Hörgenuss mit Besucherrekord!

Vom 10. bis 24. September finden die Allgäuer- und Außerferner Burgentage statt

In Vils sind am Mittwoch, 13.9. und 20.9. jeweils um 13 und 15 Uhr Führungen auf der Burg Vilsegg.

Treffpunkt an der Hammerschmiede St. Anna.

Führungen in der Hammerschmiede sind jeden Mittwoch um 13:30 Uhr.

In der Kohlehütte neben der Hammerschmiede gibt es eine kleine Ausstellung.

Verpflegung: Landjäger mit Brot und Getränke.

In der Bücherei Vils gibt es einen Büchertisch zum Thema Mittelalter.

2023 **10.-24.9.**
Burgentage im Allgäu
und Außerfern



Heimat entdecken -
Burgen erleben

• rund 100 Aktionen • 26 Gemeinden • 2 Länder •



Scanne mich!

www.burgentage.de



Gottesdienst für Ehejubiläen

An alle Ehepaare, die heuer ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern:

Unser Pfarrer möchte mit Euch die runden (10, 20, 30, 40, 50, 60, ...) und halbrunden (15, 25, 35, 45, 55, ...) Ehejubiläen am

**Samstag, den 14. Oktober bei der
Abendmesse um 19.00 Uhr**

feiern. Pfarrer Krzysztof wird jedes Paar einzeln segnen, wenn ihr das möchtet.

**Feierlich gestaltet wird der
Gottesdienst vom Spontanchor.**

Anschließend sind alle zu einer feierlichen Agape bei jedem Wetter im Freien oder im Widum eingeladen.



Gottesdienstordnung

(Änderungen vorbehalten)



11.09. Mo.	8.00	Schulanfangsgottesdienst Für Walter Müller; Für Richard, Maria, Rita Haas
12.09. Di. Heiligster Name Mariens	19.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (246); Für Alois Wiesinger zum 55. Jahrestag, Theresia u. Angehörige (247);
13.09. Mi.	19.00	Hl. Messe;
14.09. Do. Kreuzerhöhung	19.00	Hl. Messe;
15.09. Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE / Pfarramt geschlossen
16.09. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für Anna Maria Tröber zum 1. Jahrestag (242); Für Leni Schretter zum 1. Jahrestag u. Brigitte Tantscher (252); Für Pepi Keller (274);
17.09. So. 24. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für die Vergessenen Armen Seelen (275);
18.09. Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Reinhard Lochbihler u. Eltern (276);
19.09. Di.	19.00	Hl. Messe; Für Fam. Hummel u. Kerber (277);
20.09. Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Albert, Rosa, Max Zötz u. Angehörige (278);
22.09. Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Lidwina u. Leopold Wörle zum Geburtstag (248); Für Otto Erd zum 90. Geburtstag (279); Für Hans Abfalter zum 90. Geburtstag; Für Ria und Rudl Ahorn
23.09. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für Bernhard Huter (249); Für Roman Bader zum 20. Jahrestag (280);
24.09. So. 25. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Pf. Rupert Bader zum Namenstag (281);
25.09. Mo.	7.00	Hl. Messe;
26.09. Di.		KEINE HL. MESSE
27.09. Mi.	19.00	Hl. Messe;
29.09. Fr. Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Alexander, Josef Nagele, Fr. Heinrich (282); Anschließend: Kerzenssegnung.
30.09. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für die Armen Seelen; Für Pf. Rupert Bader (119); Für die Armen Seelen (288);
1.10. So. 26. Sonntag im Jahreskreis Erntedank Silbersonntag	9.30 10.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Dankgottesdienst / Helferfest Amt für Pfarrfamilie, Für Walter Müller; Für Alfred Erd (250);
2.10. Mo. Heilige Schutzengel	7.00 19.00	Hl. Messe; Rosenkranz
3.10. Di.	19.00	Hl. Messe; Für Reinhard Lochbihler u. Angehörige (283);
4.10. Mi. Hl. Franz von Assisi	19.00	Hl. Messe; Für Erhard Fischer zum 95. Geburtstag (284);
5.10. Do.	19.00	Wortgottesdienst um Geistliche Berufe
6.10. Fr. Herz-Jesu-Freitag	15.00 18.30 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (251);
7.10. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für Stefanie u. Peter Huter, Gertraud Berger (120);
8.10. So. 27. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe; Amt für Pfarrfamilie; Für Pf. Rupert Bader u. Pf. Hermann Hueber (285);

Liebe Pfarrfamilie!

Prozessionen u. Pfarrpatrozinium!

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser Feiern beigetragen haben:

allen Ministrantinnen u. Ministranten, den Kindern, der Musikkapelle der Stadt Vils, den Mitwirkenden für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste, den Mitgliedern der Feuerwehr u. den Kameraden der Schützenkompanie, den Kreuz-, Fahnen-, Figuren- u. Himmelsträgern, den fleißigen Helfern hinter den Kulissen, für die schön geschmückten Altäre, schlussendlich ALLEN, die mitgefeiert haben.

Danke! Ohne Euren Einsatz und Euer Engagement wären diese Feiern nicht möglich gewesen!
Wir danken auch herzlich allen Spender*innen für Ihre großzügige Gabe/Hilfe für Missio in Zambia u. MIVA.

Euer Pf. Krzysztof

Im Gedenken



Reinhard Lochbihler
*30.07.1960 • †10.07.2023



Erhard Fischer
*02.10.1928 • †11.07.2023

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Roland Überegger
+43 676 727 97 62



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Sabine Pitterle
Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 28. September
Do. 02. November

Termine / Veranstaltungen

09.09. Vilser Almabtrieb • ab 11:30 Stadtplatz
10.09. VilsArt: Lesung mit F. T. Mitschke • 18:00 Kohlehütte
13.09. Burgentag • 13:00 und 15:00 Führung Burg Vilsegg
19.09. Problemstoffsammlung • 10:00 - 11:30 Wertstoffhof
20.09. Burgentag • 13:00 und 15:00 Führung Burg Vilsegg
24.09. Oktoberfest Musau • ab 11:00 Musigstadl in Musau
04.10. OGV - Vortrag: Natur im Garten • 19:00 Kulturhaus
07.10. SCV - Wintersportbasar • 13:30 - 15:30 Mittelschule
07.10. FCV - Oktoberfest

Haushaltshilfe gesucht!

Vilser Lehrerin (2-Personenhaushalt) sucht ab sofort eine Haushaltshilfe im Ausmaß von 3 - 4 Stunden (1 Mal pro Woche)

Alle Ferien frei Kontakt unter: 0676/9007754

Clara Hartmann bedankt sich auf diesem Wege bei der Feuerwehr Vils für den schnellen Einsatz, als ihr Keller unter Wasser stand.

Außerfernbahn zwischen Pfronten-Steinach und Garmisch bis 05. Oktober gesperrt!

Problemstoffsammlung

Dienstag, 19. September von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Abgabeplatz: Wertstoffhof an der Ländestraße

Alle Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden.

Wintersportbasar am 7. Oktober 2023 in Vils!

Abgabe: Freitag, 6. Oktober 2023 von 17.00 - 18.30 Uhr

Abgabeort, Verkauf und Abholung findet in der MS Vils Josef-Ahorn-Weg 18 statt.

Verkauf: Samstag, 7. Oktober 2023 von 13.30 - 15.30 Uhr

10% des Erlöses sind für die Jugendförderung des Schiclub Vils.

Abholung: Samstag, 7. Oktober 2023 von 16.00 - 17.00 Uhr sind die nichtverkauften Gegenstände bzw. der Erlös des Verkauften wieder abzuholen.

Nur Barzahlung möglich – keine EC- bzw. Kreditkartenzahlung!

Info Blatt + Artikelliste für die Abgabe findet Ihr auf unserer Homepage www.sc-vils.at/news zum Download als PDF Datei.



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

Georg Christoph Lichtenberg